

## 3. Das Investitionsvolumen

Schätzungen nach Sonderheft 22 des Instituts für Konjunkturforschung »Kapitalbildung und Investitionen in der deutschen Volkswirtschaft 1924 bis 1928« (S. 17 und 26). Die zahlenmäßigen Unterlagen für diese Arbeit wurden vom Statistischen Reichsamt bereitgestellt. In der genannten Veröffentlichung sind die Methoden der Erfassung ausführlich dargestellt. Es handelt sich hierbei um den erstmaligen Versuch, das jährliche Investitionsvolumen der deutschen Wirtschaft in seiner Gesamtheit zu schätzen. Mit besonderem Nachdruck muß darauf hingewiesen werden, daß die nachstehenden beiden Übersichten — ähnlich wie die Schätzungen des Volkseinkommens und der Zahlungsbilanz — zwar die Größenordnung des Investitionsvolumens kennzeichnen, daß aber nicht jede einzelne Zahl statistisch exakt ermittelt werden konnte.

## a. Die Neuinvestitionen der deutschen Volkswirtschaft 1924 bis 1928 nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppen	1924	1925	1926	1927	1928	1924 bis 1928	1924 bis 1928. Von den Neuanlagen (Vorratsveränderungen) entfallen auf die einzelnen Wirtschaftsgruppen. . . vH
	in Mill. RM						
Neuanlagen							
1. Industrie . . . . .	329	975	484	865	1 010	3 663	13,7
2. Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung . . . . .	235	539	622	469	731	2 596	9,7
3. Verkehr . . . . .	746	789	827	1 080	937	4 379	16,3
4. Landwirtschaft, Molkereiwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau . . . . .	683	137	628	657	297	2 402	8,9
5. Handwerk . . . . .	57	166	116	209	157	705	2,6
6. Einzelhandel . . . . .	47	103	97	179	202	628	2,3
7. Großhandel . . . . .	35	85	30	85	100	335	1,3
8. Wohnungswirtschaft . . . . .	— 25	685	884	1 826	2 068	5 438	20,3
9. Öffentliche Verwaltungswirtschaft . . . . .	495	849	1 249	1 569	1 515	5 677	21,1
10. Wohlfahrtswesen und Sozialversicherung . . . . .	25	61	67	79	109	341	1,3
11. Sonstige Wirtschaftsgruppen . . . . .	84	163	177	180	177	781	2,9
Summe	2 711	4 552	5 181	7 198	7 303	26 945	100,4
abzögl. Wohnungsbau der Industrie <sup>1)</sup> . . . . .	10	20	25	30	30	115	— 0,4
Neuanlagen insgesamt	2 701	4 532	5 156	7 168	7 273	26 830	100,0
Vorratsvermehrung oder -verminderung <sup>2)</sup>							
1. Industrie (Ergebnis auf Grund der Bilanzuntersuchung) . . . . .	2 166	1 070	— 982	1 430	924	4 608	36,9
Industrie (ergänzende Zuschlagsschätzung) . . . . .	—	220	—	220	360	800	6,4
2. Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung . . . . .	21	32	— 31	21	17	60	0,5
3. Verkehr . . . . .	115	— 44	— 82	— 20	— 67	— 98	— 0,8
4. Landwirtschaft, Molkereiwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau . . . . .	— 809	450	— 731	648	681	239	1,9
5. Handwerk . . . . .	264	110	— 40	182	50	566	4,5
6. Einzelhandel . . . . .	2 424	830	— 219	1 013	389	4 437	35,5
7. Großhandel . . . . .	1 330	35	— 365	610	270	1 880	15,1
Vorräte insgesamt	5 511	2 703	— 2 450	4 104	2 624	12 492	100,0
Neuanlagen + Vorräte insgesamt	8 212	7 235	2 706	11 272	9 897	39 322	
ferner: Zunahme der Goldbestände der Notenbanken	296	455	624	33	866	2 274	
Neuanlagen + Zunahme der Vorräte und der Goldbestände . . . . .	8 508	7 690	3 330	11 305	10 763	41 596	

<sup>1)</sup> Da doppelt gezählt: unter »Industrie« und unter »Wohnungswirtschaft«. — <sup>2)</sup> Die Wirtschaftsgruppen 8. bis 11. scheiden hierbei aus.

b. Abschreibungen und Neuanlagen<sup>1)</sup>

(In Mill. RM)

Wirtschaftsgruppen	Abschreibungen (Ersatzanlagen)						Neuanlagen					
	1924	1925	1926	1927	1928	1924 bis 1928	1924	1925	1926	1927	1928	1924 bis 1928
Industrie . . . . .	1 105	1 460	1 570	1 615	1 840	7 590	329	975	484	865	1 010	3 663
Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung . . . . .	215	260	280	310	350	1 415	235	539	622	469	731	2 596
Verkehr . . . . .	740	840	925	1 050	1 100	4 655	746	789	827	1 080	937	4 379
Landwirtschaft (Abschreibungen auf Gebäude und Inventar) . . . . .	475	475	465	465	505	2 385	45	15	—	60	120	240
Wohnungswirtschaft . . . . .	1 007	1 027	1 056	1 096	1 145	5 331	*) — 25	685	884	1 826	2 068	5 438
Öffentliche Verwaltungswirtschaft . . . . .	845	930	955	1 030	1 070	4 830	495	849	1 249	1 569	1 515	5 677
Summe	4 387	4 992	5 251	5 566	6 010	26 206	1 825	3 852	4 066	5 869	6 381	21 993

<sup>1)</sup> In den Gruppen Handwerk, Einzelhandel, Großhandel, Wohlfahrtswesen und Sozialversicherung, Sonstige Wirtschaftsgruppen ließen sich die Abschreibungen nicht feststellen. — <sup>2)</sup> Um diesen Posten blieben die Neuanlagen hinter den zum Ausgleich der Abnutzung erforderlichen Abschreibungen zurück.